

Gedenken zum
Weltfriedenstag
2020

**17:00 Uhr –
Interreligiöses
Friedensgebet**

*Vertreter/innen verschiedener
Religionen und Weltan-
schauungen, Texte und Musik*

**18:00 Uhr –
Gedenkveranstaltung**

Reden – Gedichte – Musik

Redebeiträge:

Marlen Block
(MdL, Die LINKE. Fraktion
im Landtag Brandenburg)

Dr. Ulryk Gruschka
(Deutsch-Chinesischer
Freundschaftsverein e.V. Ludwigsfelde)

Bernd Lachmann
(DIE LINKE. Kreisverband
Potsdam Mittelmark)

**Frieden und
Investitionen in
die Zukunft
statt Aufrüstung
und Krieg!**

Di, 01.09.
17.00 – 19.00 Uhr
Platz der Einheit, Potsdam

Aufruf zur Gedenkveranstaltung zum Weltfriedenstag am 01.09.2020

Frieden und Investitionen in die Zukunft statt Aufrüstung und Krieg!

75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs sind Krieg und Gewalt immer noch allgegenwärtig. Statt Einlösung der Forderungen der Potsdamer Konferenz nach „Nie wieder Krieg!“ und „Demilitarisierung“ erleben wir eine dramatische Hochrüstung mit neuen Waffensystemen und eine Zunahme von Kriegsmanövern und regionalen Kriegen. Derzeit gibt es weltweit etwa 40 Kriege und insgesamt knapp 200 Gebiete, in denen Konflikte mit Gewalt ausgetragen werden, auch mit Waffen aus Deutschland.

Welche Dimensionen das neue Wettrüsten inzwischen erreicht hat zeigen die aktuellen Zahlen. Die globalen Rüstungsausgaben belaufen sich inzwischen auf 2 Billionen US-Dollar. Dabei drückt die derzeitige Bundesregierung aufs Tempo: So hat Deutschland seine Rüstungsausgaben im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um zehn Prozent gesteigert und ist mit 49,3 Milliarden US-Dollar auf den 7. Platz in der weltweiten Rangliste vorgerückt. Der Rüstungsexport wurde von 4,8 auf 8 Milliarden Euro gesteigert. Damit ist Deutschland nun viertgrößter Rüstungsexporteur.

75 Jahre nach den verheerenden Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki findet in Europa erneut eine Diskussion um atomare Aufrüstung statt. Noch immer lagern etwa 20 US-Atombomben in Deutschland. Aber bringen Hochrüstung und Rüstungsexporte Wohlstand und Sicherheit?

Nein, im Gegenteil – wir sagen: Abrüsten statt Aufrüsten ist das Gebot der Stunde! Statt neuer Hochrüstung brauchen wir dringend die Mittel für Investitionen in die Zukunft, z. B. für den Bildungsausbau, eine gerechte Sozialstruktur und den Schutz der Umwelt.

Deutschland nimmt in der internationalen Politik einen zentralen Platz ein. Die Stadt Potsdam, historisch sowohl mit Weltoffenheit und Toleranz als auch mit Militarismus, Nationalismus und Krieg verbunden, steht in besonderer friedenspolitischer Verantwortung. Die Friedenskoordination Potsdam fordert daher zum Weltfriedenstag von den politisch Verantwortlichen, den Weg der anhaltenden Aufrüstung, Eskalation und Gewalt zu verlassen und nach friedlichen politischen Lösungen zu suchen, dazu gehören:

- **Weltweiter Abbau von Kriegskapazitäten wie z.B. Atomwaffen und Drohnen sowie Beseitigung wechselseitiger Drohpotenziale durch Manöver und neues Wettrüsten**
- **Sofortiger Stopp aller deutschen Rüstungsexporte in Konflikt- und Krisengebiete**
- **Verhinderung von NATO- und US-Truppentransporten durch Brandenburg**
- **Mehr Geld für Bildung, Sozialleistungen und Umwelt statt für neue Hochrüstung**
- **Einsatz für Frieden und Völkerverständigung unter Einbeziehung Russlands**

Unterstützer des Aufrufs:

- *Aktionsbündnis Potsdamer gegen Hartz IV*
- *aufstehen, Landesgruppe Brandenburg*
- *aufstehen, Regionalgruppen Potsdam und Brandenburg an der Havel*
- *Brandenburgischer Freidenker-Verband e. V.*
- *DIE LINKE. Kreisverband Potsdam*
- *DIE LINKE. Kreisverband Potsdam-Mittelmark*
- *DKP Potsdam & Umland*
- *GBM e. V. Potsdam*
- *Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg*
- *RotFuchs-Förderverein e. V.,
Regionalgruppe Potsdam*

Friedenskoordination Potsdam gegen Militarismus, Nationalismus, Rassismus und Krieg

V.i.S.d.P: Friedenskoordination Potsdam gegen Militarismus, Nationalismus, Rassismus und Krieg
c/o Michael Meixner | Hans-Marchwitza-Ring 15 | 14473 Potsdam | Tel.: 0151-55994558
E-Mail: info@friedenskoordination-potsdam.de | Facebook: <https://www.facebook.com/FriedenskoordinationPotsdam>
Web: <http://www.friedenskoordination-potsdam.org>

